



**PORSCHE**

Auszeichnung für exzellente Ressourceneffizienz und nachhaltige Ausrichtung des Standortes

### **Porsche Werk Leipzig erhält den Lean & Green Management Award 2021**

**Leipzig.** Das Porsche Werk Leipzig erhält den diesjährigen Lean & Green Management Award in der Rubrik Automotive OEM. Die Jury hat den sächsischen Produktionsstandort des Sportwagenherstellers mit dem Prädikat „Lean & Green World Class“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb prämiert die erfolgreichsten Lean-Management-Ansätze in Verbindung mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten. Teilgenommen haben 250 Werke aus mehr als 10 Ländern und 20 Industriezweigen. Die Verleihung findet am heutigen Mittwoch (1. September) im Rahmen der Green Shift Konferenz in Berlin statt. Der Award wird bereits zum zehnten Mal verliehen.

„Porsche ist ein Pionier nachhaltiger Mobilität. Wir bekennen uns zum Pariser Klimaabkommen und möchten bis 2030 bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral sein“, sagt Albrecht Reimold, Vorstand Produktion und Logistik der Porsche AG sowie Pate für die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. „An unseren Standorten sind wir ebenfalls Vorreiter in Sachen Klima- und Umweltschutz. Das Werk in Leipzig war von Beginn an nachhaltig angelegt. Der Lean & Green Management Award ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich.“

### **Porsche überzeugt mit eigener Kennzahl zur Umweltentlastung**

Punkten konnte das Leipziger Werk vor allem mit dem fest im Produktionssystem verankerten Porsche-Verbesserungsprozess und einem Ressourceneffizienzprogramm. In regelmäßigen Umwelt- und Energieaudits werden die Prozesse hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz unter die Lupe genommen und so kontinuierlich weiter

verbessert. Durch die Umsetzung solcher Maßnahmen konnten von 2014 bis einschließlich 2020 Ressourcen im Wert von knapp 3,5 Millionen Euro eingespart werden. Mit der fabrikeigenen Kennzahl „Umweltentlastung Produktion“ sind die Leipziger zudem Benchmark in der Automobilindustrie. Weitere Pluspunkte gab es für die hohe Transparenz bei den Ressourcenverbräuchen und der bedarfsgerechten Steuerung, beispielsweise bei der Beleuchtung.

„Wir sind sehr stolz auf die renommierte Auszeichnung. Smart, lean and green ist nicht nur der Slogan unserer Werksstrategie – er beschreibt auch die Eckpfeiler der Porsche-Produktion. Wir bekennen uns zu unserer ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung und integrieren nachhaltiges Denken in allen Geschäftsbereichen. Ressourceneffizienz spielt dabei eine herausragende Rolle“, sagt Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH.

### **Nachhaltigkeit in allen Facetten: Von Auerochsen bis Zero Impact**

Eine besondere Stärke des Leipziger Engagements rund um Nachhaltigkeit ist dessen Vielfalt. Neben einer smarten, ressourcenschonenden Produktion beinhaltet es zahlreiche Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt: Im werkseigenen Offroad-Gelände leben neben Auerochsen und Exmoorponys auch drei Millionen Honigbienen und zahlreiche heimische Wildtierarten im Einklang mit Natur und Fabrik. Auch soziales Engagement an seinen Produktionsstandorten ist bei Porsche in der Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Ein weiterer Beleg für die nachhaltige Ausrichtung: 2019 wurde das Porsche Werk Leipzig von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert und mit der Bestnote „Platin“ ausgezeichnet. Ein zentraler Baustein der Porsche Nachhaltigkeitsstrategie ist der Weg zur „Zero Impact Factory“ – also einer Produktion, die keinen ökologischen Fußabdruck hinterlässt. Einen wichtigen Meilenstein hat der Leipziger Standort bereits erreicht: Seit Anfang des Jahres erfolgt die Fertigung der Fahrzeuge bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral. Zudem hat das Porsche-Werk Leipzig die Weichen für die Zukunft in Richtung Elektrifizierung gestellt: 2023 wird die nächste Generation des Macan als rein elektrische Modellreihe vom Band laufen.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)